

11-4504

Dr. Herbert Scheithauer

Entwicklungswissenschaft: Biopsychosoziale Grundlagen der angepassten und fehlangepassten Entwicklung

Entwicklungspsychologische Kenntnisse allein reichen nicht aus, um die „normale“ Humanentwicklung umfassend zu verstehen. Ebenso stoßen Versuche, die Entwicklung psychischer Störungen allein vor dem Hintergrund psychologischer Erkenntnisse zu deuten an Grenzen. Somit ist es für Psychologen, die die angepasste und/oder fehlangepasste Entwicklung verstehen möchten, mehr denn je notwendig, sich anderen Disziplinen zu öffnen und beispielsweise genetische und neuropsychologische Grundlagen der Entwicklung zu berücksichtigen.

Die Entwicklungswissenschaft greift dies auf und widmet sich der Erforschung biopsychosozialer Mechanismen, die der angepassten (normalen) und der fehlangepassten (gestörten) Entwicklung zugrunde liegen. Dabei bedient sie sich eines interdisziplinären Ansatzes und umfasst somit nicht nur Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie, sondern geht auch beispielsweise auf genetische und neuropsychologische Grundlagen der Entwicklung ein. Die Veranstaltung behandelt genetische, neuropsychologische und entwicklungspsychologische Grundlagen, die in einer weiteren Veranstaltung an einem konkreten Beispiel (Entwicklung pro- und dissozialen Verhaltens) verdeutlicht werden sollen.

Die Veranstaltung ist Teil des einsemestrigen Forschungsorientierten Vertiefungsfachs „Angewandte Entwicklungspsychologie“, das sich aus zwei Veranstaltungen zusammensetzt (s. auch VAK 11-4505). Die Veranstaltungen finden jeweils versetzt 14-tägig statt.

Literatur:

- Cole, M. & Cole, S.R. (2000). The development of children, 4th edition. New York: Worth.
- Petermann, F., Kusch, M. & Niebank, K. (1998). Entwicklungspsychopathologie – Ein Lehrbuch. Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- Petermann, F., Niebank, K. & Scheithauer, H. (2003). Entwicklungswissenschaft – Entwicklungspsychologie, Genetik, Neuropsychologie. Heidelberg: Springer (erscheint zum Semester).